

Luxea GmbH: Informationsblatt Januar 2016

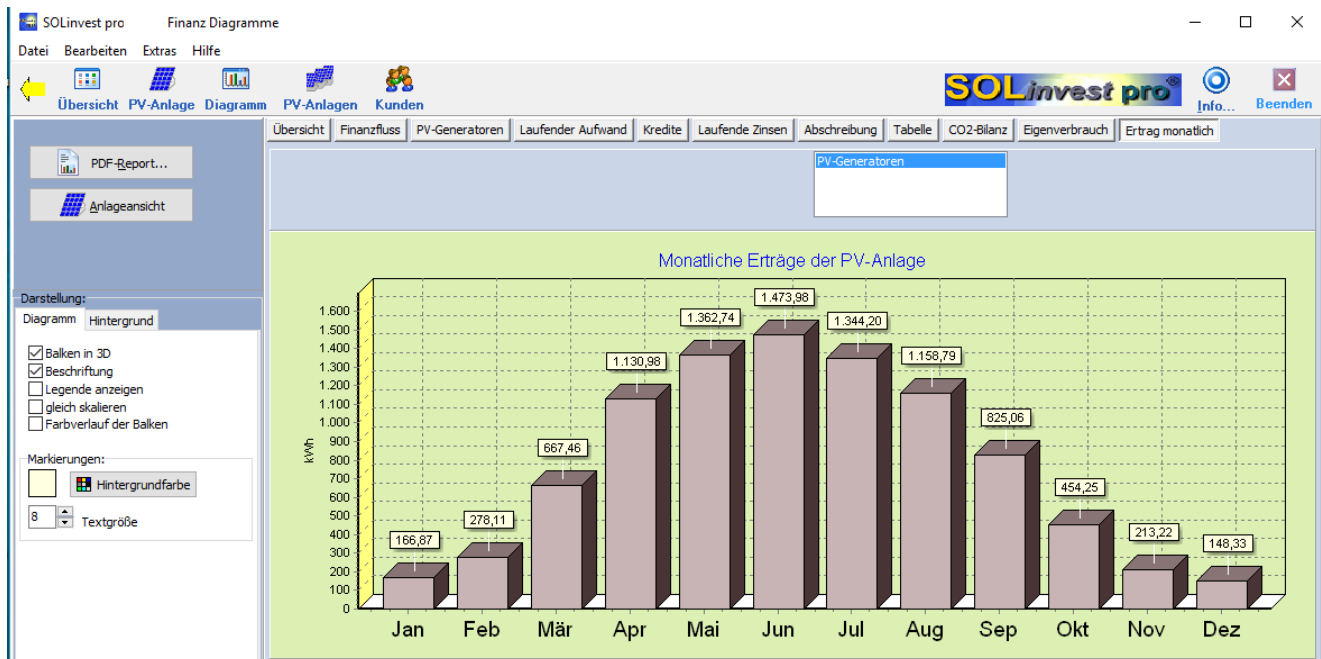
Neue Version SOLinvest 2016

Die neue Version 2016 hat einige Erweiterungen erfahren:

- Der Ertrag von PV-Anlagen kann nun auch auf monatlicher Basis ausgegeben werden. Diese Möglichkeit ist insbesondere im Hinblick auf KfW Förderprogramme für Niedrigenergiehäusern hilfreich.
- Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Bestandsanlagen wurde integriert. Dies ist für den stetig steigenden Markt von Gebrauchtanlagen zur Wertbestimmung der bereits laufenden PV-Anlage hilfreich. SOLinvest kann den Barwert der bereits in Betrieb befindlichen Anlage ermitteln der als Kenngröße für den Anlagenwert herangezogen werden kann.

Ausgabe der monatlichen Erträge

In der Diagrammansicht und im Report können nun auch die gemittelten monatlichen Erträge für PV-Anlagen ausgegeben werden. Die Berechnung erfolgt anhand des Referenzstandorts Potsdam und stellt eine sehr grobe Mittlung dar. Die Bereich kann jedoch für KfW Anträge in Zusammenhang mit Niedrigenergiestandards verwendet werden.



Für die Ausgabe im Report muss das entsprechende Häkchen gesetzt werden:

Kopf- Fusszeile Deckblatt 1. Seite Grafiken Diagramme Info Anhang

Weitere Reportseiten:

<input checked="" type="checkbox"/> Eigenverbrauchsseite ausgeben	<input checked="" type="checkbox"/> Ertrag Seite ausgeben
<input checked="" type="checkbox"/> CO2-Vermeidungsseite ausgeben	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand Seite ausgeben
<input checked="" type="checkbox"/> SOLinvest Testsieg ausgeben	<input checked="" type="checkbox"/> Monatliche Stromerträge ausgeben
<input type="checkbox"/> Stromgestehungsseite ausgeben	

Detail

Bewertung von Bestandsanlagen

Durch die Bewertung von Bestandsanlagen können neben Neuanlagen auch ältere PV-Anlagen, die bereits seit einiger Zeit in Betrieb sind, wirtschaftlich bewertet werden. In diesem Fall müssen nun 2 Zeitpunkte im Dialog Anlagedaten eingegeben werden:

- a) Datum der Erstinbetriebnahme
- b) Datum für den Bewertungszeitpunkt

Zudem wird als **neue Kenngröße der Barwert** ermittelt. Das ist der Wert aller zukünftig zu erwartenden Finanzflüsse abgezinst auf den aktuellen Bewertungszeitpunkt. Hierfür muss dann manuell auch ein anzunehmender Zinssatz angegeben werden.

Zur Darstellung der Bewertungsergebnisse ist eine neue Seite im Report hinzugefügt worden.

Für eine genauere steuerliche Betrachtung der Bestandsanlage muss auch der Restwert der Anlage, der bisher noch nicht abgeschrieben wurde, angegeben werden. Dies ist manuell notwendig, da in der Vergangenheit verschiedene Formen von Sonderabschreibungen möglich waren.

Die Degression der EEG-Vergütung Anfang 2016 bei 0 %

Aufgrund der geringen Zubaumenge in den letzten 12 Monaten ist die EEG-Vergütung für die kommenden 3 Monate (Januar bis März 2016) wieder konstant geblieben. Seit Oktober 2015 hat somit keine Degression mehr stattgefunden. Aufgrund des vor allem stark geschrumpften Zubaus bei Großanlagen haben wir in SOLinvest auch für die Folgemonate von April bis Juni 2016 eine Degression von 0 % voreingestellt. Danach rechnet die Software mit einer monatlichen Degression von 0,25 %.

KfW Speicherprogramm soll von 2016 bis 2018 fortgeführt werden

Das bisherige KfW Speicherprogramm lief Ende 2015 aus. Nach kontroversen Diskussionen soll es nun bis Ende 2018 fortgeführt werden. Allerdings sind die genauen Konditionen für das Programm noch nicht formuliert, daher können auch noch keine Anträge gestellt werden.

Verpflichtende Direktvermarktung ab 100 kWp ab dem Jahr 2016

PV-Anlagen größer als 100 kWp müssen ab 2016 direkt vermarktet werden. D.h. für diese Anlagen gilt damit die Erlösobergrenze für die Direktvermarktung. Dies ist in SOLinvest entsprechend automatisch berücksichtigt. Bis Ende 2015 galt die Direktvermarktungspflicht erst für Anlagen ab 500 kWp.